

**Länderübergreifende Auswertung der
ELER-Durchführungsberichte
zum 30.06.2024 (AIR 2023)**

Stand 31.07.2024

MEN-D

Monitoring- und Evaluierungsnetzwerk Deutschland
EU-Programme zur ländlichen Entwicklung

Querauswertung der AIR 2024

/// Inhalt

/// Hintergrund und Ziel

/// Auswertung Kapitel 1 „Wichtige Informationen über die Durchführung des Programms und seiner Prioritäten“

/// Auswertung Kapitel 2 „Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans“

/// Auswertung Kapitel 3 „Probleme, die die Programmleistung betreffen, und Abhilfemaßnahmen“

/// Fazit

Querauswertung der AIR 2024

/// Inhalt

/// Hintergrund und Ziel

/// Auswertung Kapitel 1 „Wichtige Informationen über die Durchführung des Programms und seiner Prioritäten“

/// Auswertung Kapitel 2 „Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans“

/// Auswertung Kapitel 3 „Probleme, die die Programmleistung betreffen, und Abhilfemaßnahmen“

/// Fazit

Querauswertung der AIR 2024

/// Hintergrund und Ziel

- /// Die Durchführungsberichte zum 30.06.2024 (AIR 2024) geben einen Einblick in den aktuellen Umsetzungsstand der EPLR.
- /// Ziel der vorliegenden **Querauswertung** der AIR 2024 ist eine **länderübergreifende Zusammenfassung** von zentralen Aussagen zu Bewertungsansätzen und angewandten Methoden aus den AIR Kapiteln 1-3.
- /// Hierzu zählen insbesondere
 - /// Informationen über die Umsetzung der EPLR (Kapitel 1c)
 - /// Änderungen bzw. Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans (Kapitel 2a-2e)
 - /// Schritte, die zur Gewährleistung der Qualität und der Wirksamkeit der Programmdurchführung unternommen wurden (Kapitel 3a)

Querauswertung der AIR 2024

/// Hintergrund und Ziel

- /// Die Auswertung erfolgte durch MEN-D im Auftrag des BMEL im 3. Quartal 2024.
- /// Die Auswertung basiert, wie in den Vorjahren, auf einer **Synthese-Tabelle**. Entsprechend bauen die Informationen aufeinander auf und ermöglichen eine Auseinandersetzung mit den Themen in unterschiedlicher Tiefe:
 - /// **Einstieg**: Die vorliegende **Präsentation** fasst wesentliche Aussagen aus den AIR 2024 zusammen.
 - /// **Vertiefung**: Sind weitere Informationen gewünscht, dann können diese der zugehörigen **Synthese-Tabelle** entnommen werden.
 - /// **Original**: Ist auch das noch nicht ausreichend, so kann gezielt auf die **Vollversion der Durchführungsberichte** zurückgegriffen werden.
- /// Die zugrundeliegende Struktur ist analog zu der Querauswertung der Vorjahre, so dass ein jahresübergreifender Vergleich ermöglicht wird.

Querauswertung der AIR 2024

/// Inhalt

/// Hintergrund und Ziel

/// **Auswertung Kapitel 1 „Wichtige Informationen über die Durchführung des Programms und seiner Prioritäten“**

/// Auswertung Kapitel 2 „Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans“

/// Auswertung Kapitel 3 „Probleme, die die Programmleistung betreffen, und Abhilfemaßnahmen“

/// Fazit

Querauswertung AIR 2024 | Kapitel 1 – Durchführung

/// Frage 1c: Umsetzung EPLR

- /// Die in den AIR 2024 beschriebenen Ergebnisse sind, wie auch in den Vorjahren, kompakt dargestellt. Wo möglich, orientieren sich die Texte eng an vorherigen Berichten (Übernahme von noch gültigen Textbausteinen plus Aktualisierung von Zahlen und zentralen Aussagen).
- /// Das Kapitel beinhaltet in fast allen Fällen zum Einstieg eine Kurzbeschreibung zur Programmumsetzung entlang der Schwerpunktbereiche und der zugehörigen Vorhabenarten,
- /// gefolgt von einer mehr oder weniger ausführlichen Darstellung der Anzahl Förderfälle und der Budgetansätze/Mittelbindung (plus ggf. entsprechende Zielerfüllungsgrade/Durchführungsquoten).
- /// In Einzelfällen wird dies ergänzt durch zusammenfassende Aussagen / einfache Schlussfolgerungen.

Querauswertung AIR 2024 | Kapitel 1 – Durchführung

/// Frage 1c: Umsetzung EPLR

- /// Nach den vielzitierten Startschwierigkeiten zu Beginn der Förderperiode werden die Umsetzungsstände bis auf sehr wenige Vorhabenarten als sehr gut/gut bzw. zufriedenstellend/erwartungsgemäß beschrieben.
- /// Mit Blick auf das Ende der Förderperiode wurden im Berichtszeitraum noch einmal Zielwerte angepasst und Mittel umgeschichtet. Diese Nachjustierungen erschweren, wie auch schon die Budgetaufstockungen 2022, die Vergleichbarkeit der Zielerfüllungsgrade mit den Vorjahren.
- /// Teilweise wird darauf hingewiesen, dass eine planmäßige Umsetzung unter Nutzung der Übergangszeit möglich ist.
- /// Es wird nun noch stärker die neue Förderperiode mitgedacht (Brüche sollen vermieden werden, dies gilt insbesondere für mehrjährige Vorhaben wie LEADER/Fortführung der LAGen/Regionalmanagements).

Querauswertung AIR 2024 | Kapitel 1 – Durchführung

/// Frage 1c: Umsetzung EPLR, Priorität 1

- /// Die Priorität 1 nimmt eine Sonderstellung ein, da Maßnahmen zwar zu den Zielen dieser Priorität beitragen, jedoch den Prioritäten 2 bis 6 zugeordnet wurden. Unter Priorität 1 wird daher nur über den Umsetzungsstand der Zielindikatoren berichtet.
- /// Es wird nach wie vor von sehr unterschiedlichen Zielerreichungsgraden berichtet, alles in allem ist der Zielerfüllungsgrad aber fast überall gestiegen / hoch:
 - /// In einigen Fällen sind die Beiträge zur Erreichung des Zielindikators bereits übererfüllt / fast erfüllt (z.B. bei Maßnahmen der Zusammenarbeit, Bildung & Qualifizierung)
 - /// v.a. bei mehrjährigen Maßnahmen mit einer langen Anlaufphase (insbes. EIP Agri) sind die Zielwerte teils erheblich gestiegen / diverse Vorhaben zum Abschluss gekommen (keine neuen Vorhaben; ggf. Mittelumschichtungen)
 - /// Vereinzelte Maßnahmen bleiben regional nach wie vor hinter den Planungen zurück (z.B. im Bereich Breitband sofern andere Fördermöglichkeiten bestehen).

Querauswertung AIR 2024 | Kapitel 1 – Durchführung

/// Frage 1c: Umsetzung EPLR, Priorität 2

- /// In fast allen Programmen wird ausschließlich SPB 2A adressiert
- /// Die Zwischenbilanz zu den Maßnahmen fällt auch in Priorität 2 nach wie vor heterogen, aber alles in allem positiv aus
 - /// Beispielsweise mit Blick auf AFP wird über sehr gute Umsetzungsstände (teils mit mehr Fokus auf Tierwohl/-gesundheit), aber auch nach wie vor von Investitionszurückhaltung (v.a. infolge des Ukrainekriegs und der Energiekrise) berichtet.
 - /// Im Bereich Zusammenarbeit / EIP erfolgt v.a. die Abfinanzierung der laufenden Vorhaben
 - /// Mit Blick auf Forstmaßnahmen/forstlichen Wegebau berichten mehrere Programme, nach anfänglichen Schwierigkeiten wie schon im Vorjahr, dass sich die Umsetzung positiv entwickelt hat (z.B. nach Bewältigung von Kalamitätsschäden nun auch wieder mehr Investitionen in Wegebau)
 - /// Beratung/Wissenstransfer wird ebenfalls positiv hervorgehoben

Querauswertung AIR 2024 | Kapitel 1 – Durchführung

/// Frage 1c: Umsetzung EPLR, Priorität 3

- /// Auch hier wird nach wie vor von unterschiedlichen Umsetzungsständen (und entspr. Mittelumschichtungen) berichtet:
 - /// In den meisten Fällen wird eine vollständige Inanspruchnahme der zur Verfügung stehenden Mittel erwartet, auch wenn Umsetzungsstände teils noch hinter den Erwartungen liegen (z.B. Tierschutz, wo unklare rechtliche Vorgaben zu Unsicherheiten/Zurückhaltung führen).
 - /// Maßnahmen des Hochwasser- und Küstenschutzes scheinen durchweg eine gute Akzeptanz zu erfahren. Auch hier wird eine planmäßige Umsetzung erwartet, auch wenn sich einige Verfahren verzögert haben, da Genehmigungen aufwändig und Baukosten gestiegen sind.
 - /// Von Schwierigkeiten wird erneut eher hinsichtlich „neuer“ Maßnahmen und „Marktstrukturverbesserung“ (infolge exogener Faktoren) berichtet. Allerdings werden nun auch hier andere Gründe für die Investitionszurückhaltung angeführt (v.a. Unsicherheiten im Markt aufgrund Ukrainekrieg / Energiekrise)

Querauswertung AIR 2024 | Kapitel 1 – Durchführung

/// Frage 1c: Umsetzung EPLR, Priorität 4

- /// In Priorität 4 setzen viele Programme einen deutlichen Schwerpunkt (in Bezug auf das Gesamtbudget und die Vielzahl an Maßnahmen)
- /// übergreifende Berichterstattung, da es sich vielfach um multifunktionale (Teil-)Maßnahmen handelt, die zu allen drei SPB Beiträge liefern (Stichwort: Blockprogrammierung)

- /// In der Gesamtschau können hier gute bis sehr gute Umsetzungserfolge verzeichnet werden. Besonders positiv werden wie auch schon in den Vorjahren hervorgehoben:
 - /// Ökologischer/biologischer Landbau
 - /// Natura 2000 und Umsetzung WRRL
 - /// AUKM
 - /// AGZ für aus naturbedingten Gründen benachteiligte Gebiete
- /// Bezgl. der Forstmaßnahmen ist die Bilanz zunehmend positiv (regional Fokus auf Kalamitätsbewältigung, Investitionen in Wegebau, Bodenschutzkalkung, Waldumbau).

Querauswertung AIR 2024 | Kapitel 1 – Durchführung

/// Frage 1c: Umsetzung EPLR, Priorität 5

- /// Insgesamt ergibt sich mit Blick auf die Zielerreichung auch hier nach wie vor ein eher heterogenes Bild. Hervorzuheben ist:
 - / Es wird teils von guter Akzeptanz bei Maßnahmen zur klimaschonenden Ausbringung von Wirtschaftsdünger berichtet, was in Anbetracht der zu erreichenden Klimaziele besonders positiv zu bewerten ist.
 - / Die Wiederherstellung von Mooren stößt teils nach wie vor auf Vorbehalte bei Anwohnern und Bodeneigentümern und führt damit zu Verzögerungen. In Anbetracht der hohen Relevanz für die Erreichung von Klimazielen wird die Umsetzung weiter vorangetrieben.

Querauswertung AIR 2024 | Kapitel 1 – Durchführung

/// Frage 1c: Umsetzung EPLR, Priorität 6

- /// Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Priorität 6.
- /// Mit Blick auf die in erster Linie angebotenen Maßnahmen fällt die Zwischenbilanz weiterhin positiv/sehr positiv aus:
 - /// LEADER erfährt nach wie vor hohe Akzeptanz und die Umsetzung erfolgt erwartungsgemäß, gut/sehr gut (nur in Einzelfällen wird von vorgenommenen Umschichtungen berichtet; Fokus auf die neue Förderperiode).
 - /// Die meisten Programme berichten von einer planmäßigen / sehr guten Inanspruchnahme von Maßnahmen der Dorferneuerung/-entwicklung und der Diversifizierung
 - /// Auch Maßnahmen wie Kleinstunternehmensförderung, Basisdienstleistungen zur Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung, Tourismus, Kulturerbe, ländl. Wegebau, kleine Infrastrukturen werden leisten positive Beiträge.
 - /// Sofern es Verzögerungen in der Umsetzung gibt, werden als Gründe hoher Energie- und Baupreise, bzw. Engpässe bei der Beauftragung von Gewerken / Fachkräftemangel benannt.

Querauswertung der AIR 2024

/// Inhalt

/// Hintergrund und Ziel

/// Auswertung Kapitel 1 „Wichtige Informationen über die Durchführung des Programms und seiner Prioritäten“

/// **Auswertung Kapitel 2 „Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans“**

/// Auswertung Kapitel 3 „Probleme, die die Programmleistung betreffen, und Abhilfemaßnahmen“

/// Fazit

Querauswertung AIR 2024 | Kapitel 2 - Bewertungsplan

/// Frage 2a: Änderungen des Bewertungsplans

- /// Im Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.2023 gab es noch einmal formale Änderungen der Bewertungspläne. Änderungen beziehen sich insbes. auf:
 - /// Anpassungen von Budgets; Mittelumschichtungen
 - /// Anpassungen von Zielindikatoren
 - /// Anpassungen bei Maßnahmen
 - /// Angemerkt wird auch, dass die nächste grundlegendere Anpassung im Zusammenhang mit den Anpassungen aufgrund der Verlängerung der Förderperiode und der Verschiebung des Abgabetermins der Ex-post-Bewertung um zwei Jahre zum Dezember 2026 erfolgen soll.

- /// Anders als in den Vorjahren spielten Anpassungen bedingt durch die Corona-Pandemie kaum noch eine Rolle.

Querauswertung AIR 2024 | Kapitel 2 - Bewertungsplan

/// Frage 2b: Durchführung von Bewertungstätigkeiten

- /// Für die Umsetzung des Feinkonzeptes aber vor allem auch für die Evaluierungsarbeiten für den AIR 2024 werden, wie schon in den Vorjahren, v.a. die folgenden Bewertungstätigkeiten genannt:
 - /// **Abstimmungsgespräche** (digital/hybrid und in Präsenz) mit und zwischen den untersch. Akteursgruppen insbesondere den Verwaltungsbehörden.
 - /// **Auswertung vorhandener Berichte und Förderdokumente**
 - /// **Screening relevanter Literatur** für die Einschätzung maßnahmenbezogener Wirkungspotenziale, Literaturanalysen
 - /// **Abruf und Auswertung maßnahmenspezifischer Datenbestände / der Förderdaten** zum 31.12.2023 (Monitoring, Zahlstellen, Buchführungsdaten insb. Bewilligungsstände, Auszahlungsstände, Projektauswahlkriterien, Ergebnisse des Projektauswahlverfahrens, Projektbeschreibungen, Indikatoren)
 - /// Vertiefende Untersuchungen, Fallstudien
 - /// Online Befragungen, Interviews

Querauswertung AIR 2024 | Kapitel 2 - Bewertungsplan

/// Frage 2b: Durchführung von Bewertungstätigkeiten

- /// Im Fokus standen **Datenerhebungen** für einzelne Teilmaßnahmen und Vorhabenarten bzw. die Vorbereitung weiterer Datenerhebungen bzw. Datenbereitstellungen zur **Durchführung maßnahmenspezifischer Evaluationsaktivitäten**
- /// Neben Primärdatenerhebungen erfolgte die **Aufbereitung und Analyse von Sekundärdaten**.
- /// Flankierend erfolgten **Netzwerkaktivitäten** und Kapazitätsaufbau, (insbes. Teilnahme an Veranstaltungen, weiterhin auch digital/hybrid)
- /// Anders als in den Vorjahren, wird für das Berichtsjahr 2023 nicht mehr durchgängig, sondern nur noch sehr vereinzelt über Beeinträchtigungen durch die Corona-Pandemie (bezogen auf die Umsetzung der Maßnahmen und in Folge auch Aktivitäten der Evaluierung) berichtet.
- /// Trotzdem wurde eine auch digitale/hybride Umsetzung (insbes. von Beratungs- und Abstimmungsaktivitäten) beibehalten.

Querauswertung AIR 2024 | Kapitel 2 - Bewertungsplan

/// Frage 2b: Durchführung von Bewertungstätigkeiten

- /// Es wurden diverse standardmäßige, aber auch spezifischere empirische Erhebungen auf Maßnahmenebene durchgeführt, z.B.:
 - /// Bewertung von Ökolandbau, Diversifizierung, Verarbeitung und Vermarktung, LEADER, AUKM, EIP Agri, Naturschutz, Forstmaßnahmen, Flurneuordnung, Marktstrukturförderung u.a.
 - /// Online-Befragung der AFP-Zuwendungsempfänger
 - /// Vertiefende Untersuchung / Auswertung der Förderunterlagen zu Basisdienstleistungen und Dorferneuerung
- /// Dies wurde teils ergänzt durch **maßnahmenübergreifende Evaluationen** (z.B. Regionale Verteilung der Förderung des EPLR, SPB 6B Ländliche Entwicklung, Themenfeld Beschäftigung, Armutsbekämpfung und ausgewogene räumliche Entwicklung) sowie auf **Programmebene** (z.B. Implementationskostenanalyse)
- /// Teilweise wird das Vorgehen der Bewertung einzelner Maßnahmen skizziert – hier ergeben sich Ansatzpunkte für die **MEN-D Sammlung von Steckbriefen zu Evaluierungsergebnissen**

Querauswertung AIR 2024 | Kapitel 2 - Bewertungsplan

/// Frage 2c: Datenbereitstellung

// Strukturen (u.a.)

- /// IT-gestütztes Förderdatenbanksystem, Großrechnersysteme (teils Systemwechsel zu profil; weitere Anpassungen für die neue Förderperiode geplant z.B. AUKM in BW dann über profil)
- /// Bedarfsgemäße Anpassungen am Monitoringsystem (einschließlich der Programmierungen aller hierfür notwendigen Daten), z.B. Festlegung ergänzender Indikatoren zur Bewertung regionaler Entwicklungsprozesse und deren subjektive Wahrnehmung im Rahmen von LEADER
- /// Zusammenführung von Daten aus versch. Datenbanken (etwa im Umweltbereich)
- /// Vereinfachungen durch elektronische Antragstellung (z.B. Monitoring-System Elektronische Verwaltung für Begünstigte)
- /// Monitoringwerkzeug ELER-Monitor2014 (insbesondere für den Bereich der investiven ELER-Förderung gut bewährt)
- /// Hinweis auf getroffene Datenschutzvereinbarungen

Querauswertung AIR 2024 | Kapitel 2 - Bewertungsplan

/// Frage 2c: Datenbereitstellung

// Prozess (u.a.)

- / Definition der **Schnittstellen**, sowie **Verfahren und Zuständigkeiten** z.B. durch Gespräche der Monitoring-Einheit mit Fachreferaten und -behörden zur Konkretisierung der Datenbedarfe und Datenbereitstellung
- / **Erhebung von Primärdaten** (qualitative Daten z.B. in Fallstudien oder Befragungen; quantitative Daten aus anderen Datenquellen/Statistiken)
- / **Schließung von Datenlücken** durch zusätzliche Programmierungen
- / Regelmäßige **Abstimmungsgespräche** zwischen Verwaltungsbehörde, Monitoring-Stelle, externen IT-Dienstleistungsbüros, Evaluatorenteam, Fachreferaten

Querauswertung AIR 2024 | Kapitel 2 - Bewertungsplan

/// Frage 2c: Datenbereitstellung

/// Inhalte (u.a.)

- /// Laufende Konkretisierungen bzgl. Datenbedarf und Datenbereitstellung
- /// Abkommen mit Datenlieferanten und Datenschutzvereinbarungen
- /// Abruf von Zahlstellendaten, Daten aus InVeKoS, Herkunfts- und Informationssystem Tier (HIT) u.a.
- /// Plausibilitätsprüfung durch Fachreferate
- /// Mit beratender Unterstützung der Evaluatorenteams sorgt die Verwaltungsbehörde fortlaufend dafür, dass die Datenerhebung, -speicherung und -übertragung für die Begleitung und Bewertung des Programms gesichert ist.

- /// Es wird trotz vereinzelter Hinweise auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie hier nicht über größere Datenprobleme bei der Durchführung der Evaluierung im Jahr 2023 berichtet.

Querauswertung AIR 2024 | Kapitel 2 - Bewertungsplan

/// Frage 2d: Abgeschlossene Bewertungen

- /// Zum 31.12.2023 konnten zahlreiche weitere Bewertungen abgeschlossen werden, allerdings erfolgt teils erneut lediglich ein Verweis auf bisher erstellte Bewertungsberichte, sowie Durchführungsberichte der Vorjahre.
- /// Zu **unterscheiden** ist zwischen **internen Berichten** der Evaluatorenteam an die Verwaltungsbehörden und **extern zugänglichen Berichten**.
- /// Interessante Beispiele werden bzw. wurden bereits mit Blick auf die MEN-D Sammlung „**Evaluierungsergebnisse**“ aufgegriffen (vgl. www.men-d.de).

Querauswertung AIR 2024 | Kapitel 2 - Bewertungsplan

/// Frage 2d: Abgeschlossene Bewertungen

/// Beispiele:

- /// Fallstudienbericht zur Förderung des automatisierten Waldbrandfrüherkennungssystems FireWatch
- /// Möglichkeiten der Förderung zur Reduktion des Pflanzenschutzmitteleinsatzes bei Sonderkulturen
- /// Analyse der Inanspruchnahme von ausgewählten Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen sowie der Ökologischen Anbauverfahren (Akzeptanzanalyse).
- /// Beitrag der forstlichen Förderung zur Wettbewerbsfähigkeit des Forstsektors sowie zum Umwelt- und Ressourcenschutz
- /// Länderübergreifender Bericht der regionalen Fallstudien zur Förderung der Ländlichen Entwicklung
- /// Evaluierung der Beratung für eine nachhaltige Landwirtschaft
- /// Bewertungsbericht Ausgleichszulage in Berlin
- /// Beitrag von Agrarumweltmaßnahmen und des Ökolandbaus zum Insektenschutz

Querauswertung AIR 2024 | Kapitel 2 - Bewertungsplan

/// Frage 2e: Ergebnisse

- /// Es finden sich Verweise auf den erweiterten Durchführungsbericht (Kapitel 7). Zudem wird auf die Ex-post Evaluierung verwiesen.
- /// Im Wesentlichen wird eine kurze Übersicht zu den unter 2d gelisteten Veröffentlichungen gegeben.
- /// Neben der Kurzdarstellung von Ergebnisberichten zu Maßnahmen wird auf übergreifende Auswertungen verwiesen, z.B.:
 - /// Bewertung EURI-Mittel-Verwendung
 - /// Prämienkalkulation für Fördermaßnahmen
 - /// Beschleunigung und Vereinfachung des LEADER-Förderverfahrens in Baden-Württemberg
 - /// Implementationskostenanalyse
- /// Sofern sinnvoll, erfolgt auch hier ein Follow-up im Rahmen der MEN-D Sammlung „Evaluierungsergebnisse“.

Querauswertung AIR 2024 | Kapitel 2 - Bewertungsplan

/// Frage 2e: Ergebnisse

/// Vereinzelt wird an dieser Stelle auch eine kurze (teils mehr oder weniger den Grundaussagen des Vorjahres entsprechende) Einschätzung zu den Umsetzungserfolgen des Programms einzelner Maßnahmen gegeben, z.B.:

- /// **Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe:** Die Fachbegleitung unterstützte die Entwicklung von 19 relevanten Indikatoren für Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe und deren Erfassungssysteme. Diese Indikatoren helfen bei der Bewertung und Steuerung der neuen Förderperiode ab 2023 (vgl. EPLR SN).
- /// **AUKM sowie Ökolandbau / Stoffeintragsmindernde Vorhaben auf Ackerland:** Modellberechnungen zeigen, dass stoffeintragsmindernde Maßnahmen in Wasserschutzgebieten die Nitratbelastung des Grundwassers reduzieren können, besonders bei ökologischen Fruchtfolgen. Die Szenarien bieten wertvolle Einblicke in die langfristigen Auswirkungen auf die Wasserqualität (vgl. EPLR SN).

Querauswertung AIR 2024 | Kapitel 2 - Bewertungsplan

/// Frage 2e: Ergebnisse

- /// **Dorferneuerung / Dorfentwicklung:** Zwischen 2015 und 2021 wurden rund 7.500 Anträge zur Dorferneuerung gestellt, wobei etwa die Hälfte bewilligt wurde, was eine beachtliche Reichweite der Förderung zeigt. Die Konzentration auf Förderschwerpunkte und die Einbeziehung von Dorfregionen haben die Umsetzung von Gemeindeentwicklungskonzepten und die Nutzung gemeindeübergreifender Potenziale verbessert (vgl. EPLR TH).
- /// **Waldumbau und Waldbrandschutz:** Durch das "FireWatch"-System wurde die Waldbrandbekämpfung effizienter, was zur nachhaltigen Waldbewirtschaftung und Klimaschutz beiträgt (vgl. EPLR BB_BE).
- /// **Ausgleichszulage:** Die AGZ unterstützt landwirtschaftliche Betriebe in Berlin mit geringen Beträgen, ist jedoch wichtig für die Erhaltung der Kulturlandschaft und Lernorte (vgl. EPLR BB_BE).

Querauswertung AIR 2024 | Kapitel 2 - Bewertungsplan

/// Frage 2e: Ergebnisse

- /// **Ländlicher Wegebau:** Die ELER-Förderung ist entscheidend, da eine Instandsetzung ohne Förderung selten erfolgt (vgl. EPLR NI_HB)
- /// **Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft:** Investitionen zielen auf Kapazitätserweiterung und Tierwohlverbesserung ab, wobei höhere Zinsen und unklare Anforderungen die Einreichungsbereitschaft dämpfen. Zukünftige Förderung sollte Hofnachfolge, Effizienzsteigerungen und Umweltverbesserungen stärker berücksichtigen, und eine Verlagerung hin zu umweltfreundlicher Technik und ökologischen Maßnahmen wird empfohlen (vgl. EPLR SL).

Querauswertung AIR 2024 | Kapitel 2 - Bewertungsplan

/// Frage 2e: Ergebnisse

- /// Insgesamt bestätigt sich (wie schon im Vorjahr), dass die **LEADER-Umsetzung** gut gelungen ist und es i. d. R. sinnvoll ist die durch den EU-Rahmen ermöglichten Freiheitsgrade an die LEADER-Regionen weiterzureichen. Für die verschiedenen Steuerungsmechanismen („harte“ und „weiche“ Vorgaben) lassen sich je nach Thema spezifische Vor- und Nachteile erkennen. So zeigt sich, dass in einigen Bereichen Mindestvorgaben, z. B. zur Gewährleistung einer angemessenen Ausstattung der Regionalmanagements oder zur Förderung eines höheren Frauenanteils in den LAG, für die gewünschte Umsetzung eines Bottom-up-Ansatzes in den Regionen förderlich sind. Für andere Bereiche, z.B. Kooperationsprojekte, sind „weiche“ Vorgaben und landesweite Angebote zur Förderung der Vernetzung zwischen den Regionen eine gute Alternative zu festen Vorgaben. Substanziell für den Erfolg von LEADER ist das Vorhalten eines professionellen Regionalmanagements. Es besteht eine Fülle guter Beispiele (vgl. EPLR SH, NW, HE, NI/HB, SL, SN)

Querauswertung AIR 2024 | Kapitel 2 - Bewertungsplan

/// Frage 2e: Ergebnisse

- /// **Beschleunigung und Vereinfachung des LEADER-Förderverfahrens:** Die Studie schlägt vor, durch regelmäßigen Austausch zwischen Regionalmanagement und Bewilligungsbehörde die Effizienz zu steigern, Doppelprüfungen zu vermeiden und Informationsflüsse zu verbessern, was die Verfahrensdauer verkürzt (vgl. EPLR BW).
- /// **Abschlussevaluierung der Strategien für Lokale Entwicklung:** Die Evaluierung zeigt, dass die Ziele weitgehend erreicht wurden, und bietet Handlungsempfehlungen für die zukünftige Optimierung und Nutzung öffentlicher Mittel (vgl. EPLR MV).

Querauswertung der AIR 2024

/// Inhalt

/// Hintergrund und Ziel

/// Auswertung Kapitel 1 „Wichtige Informationen über die Durchführung des Programms und seiner Prioritäten“

/// Auswertung Kapitel 2 „Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans“

/// **Auswertung Kapitel 3 „Probleme, die die Programmleistung betreffen, und Abhilfemaßnahmen“**

/// Fazit

Querauswertung AIR 2024 | Kapitel 3 - Abhilfemaßnahmen

/// Frage 3a: Qualität und Wirksamkeit Programmdurchführung

- /// Die Betrachtungsebene variiert stark (allgemeine Beschreibung der beteiligten Gremien und ihrer Rollen bis hin zur Benennung von Einzelaktivitäten).
- /// Wie in den Vorjahren werden als grundlegende Vorkehrungen und Basis für den Erfolg folgende Aspekte angeführt:
 - /// Gute Programmarchitektur
 - /// Rechtzeitige und umfassende Einbindung aller Beteiligten
 - /// Eingespieltes Verwaltungs- und Kontrollsystem
- /// In vielen Fällen erfolgt eine Beschreibung der **Begleitstrukturen** (etwa Begleitausschuss, Evaluierungsbeirat, ELER bzw. LEADER-Lenkungsausschuss, Lenkungsausschuss der 5-Länder-Evaluierung, ZIAF-Arbeitsgruppe (länderübergreifende Zusammenarbeit der Bundesländer BW, MV, ST und SH, die eine gemeinsame Programmierung für die Auswertung der Monitoringdaten erarbeiten und weiterentwickeln), Sitzungen Nationales Netzwerk, IMAG-Sitzungen der EU-Fonds).

Querauswertung AIR 2024 | Kapitel 3 - Abhilfemaßnahmen

/// Frage 3a: Qualität und Wirksamkeit Programmdurchführung

- /// Ergänzend wird wie in den Vorjahren auf **Veranstaltungen und Abstimmungs- / Austauschformate** (Präsenz und digital) verwiesen
 - /// Fortbildungsveranstaltungen
 - /// Schulungsmaßnahmen (z.B. zum Vergaberecht, zur Datenschutzgrund-VO, IT-Systeme)
 - /// (Partner-)Informationsveranstaltungen
 - /// Dienstbesprechungen
 - /// jährliche Überprüfungssitzung der EPLR mit KOM/ BMEL

- /// Zudem wird über Informationsportale, Bereitstellung von Merkblättern / Leitfäden berichtet.

- /// Sofern relevant, werden **Prüfungen durch externe Gremien** (bescheinigende Stelle, Rechnungshof EU/Land) angegeben (größere Probleme / Anlastungen werden nicht genannt).

Querauswertung der AIR 2024

/// Inhalt

- /// Hintergrund und Ziel
- /// Auswertung Kapitel 1 „Wichtige Informationen über die Durchführung des Programms und seiner Prioritäten“
- /// Auswertung Kapitel 2 „Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans“
- /// Auswertung Kapitel 3 „Probleme, die die Programmleistung betreffen, und Abhilfemaßnahmen“

/// Fazit

MEN-D Fazit

/// Umsetzungserfolge deutlich sichtbar

- /// Die grundlegenden Arbeitsschritte bzgl. Monitoring und Bewertung sind für alle Maßnahmen erfolgt.
- /// Sofern notwendig, wurden auch im Berichtszeitraum erneut Anpassungen (v.a. bzgl. Zielkorrekturen, Mittelumschichtungen, Indikatoren) vorgenommen, um die Zielerreichung weitestgehend zu gewährleisten.
- /// Zusammenfassende Aussagen zum Umsetzungsstand (Zielerfüllungsgrad) sind damit wie bereits in den Vorjahren schwierig, da die Berichterstattung unterschiedliche Parameter zugrunde legt. Weitere Zielanpassungen für die Restlaufzeit werden nicht ausgeschlossen.

MEN-D Fazit

/// Umsetzungserfolge deutlich sichtbar

- /// Alles in allem scheinen die Programme erfolgreich bis sehr erfolgreich in der Umsetzung, wobei die Zielerfüllungsgrade regional und bezogen auf Prioritäten / Maßnahmen teils erheblich variieren.
- /// Es lässt sich zusammenfassend festhalten, dass nicht nur zahlreiche Vorhaben im Berichtszeitraum schlussausgezahlt werden konnten, es wurden auch viele Zielindikatoren (nahezu) erfüllt / übererfüllt.
- /// In der Gesamtschau tragen nach wie vor v.a. bewährte Maßnahmen (wie Dorferneuerung, ökologischer Landbau, LEADER, Diversifizierung) maßgeblich zur positiven (Zwischen-)Bilanz bei.
- /// Es wird vereinzelt immer noch darauf verwiesen, dass der verzögerte Programmstart noch lange nachgewirkt hat und teils die zweijährige Übergangszeit benötigt wird, um die ursprünglich gesteckten bzw. auch nachjustierten Ziele zu erreichen.

MEN-D Fazit

/// Umsetzungserfolge deutlich sichtbar

- /// **Externe Faktoren** beeinflussen weiterhin die Programmumsetzung:
 - /// Vereinzelt wird nach wie vor darauf hingewiesen, dass aufgrund der **Corona-Pandemie** die Umsetzung von Beratungsmaßnahmen (und teils auch Baumaßnahmen) hinter den Planungen zurückblieb. Während in den Vorjahren mehrfach angemerkt wurde, dass die Auswirkungen erst noch einer genaueren Betrachtung bedürfen, scheint nur im Einzelfall eine entsprechende Analyse erfolgt zu sein (vgl. EPLR BB_BE).
 - /// Gleichzeitig wird auf neue Dynamiken verwiesen, die sich im Berichtszeitraum durch den russischen **Angriffskrieg** auf die Ukraine ergeben haben.
 - /// Neben den bereits in den Vorjahren benannten Problemen durch den Fachkräftemangel und die gestiegenen Preise für Baumaterialien wird nun verstärkt auf die **Energiekrise** und daraus resultierende Herausforderungen verwiesen.

MEN-D Fazit

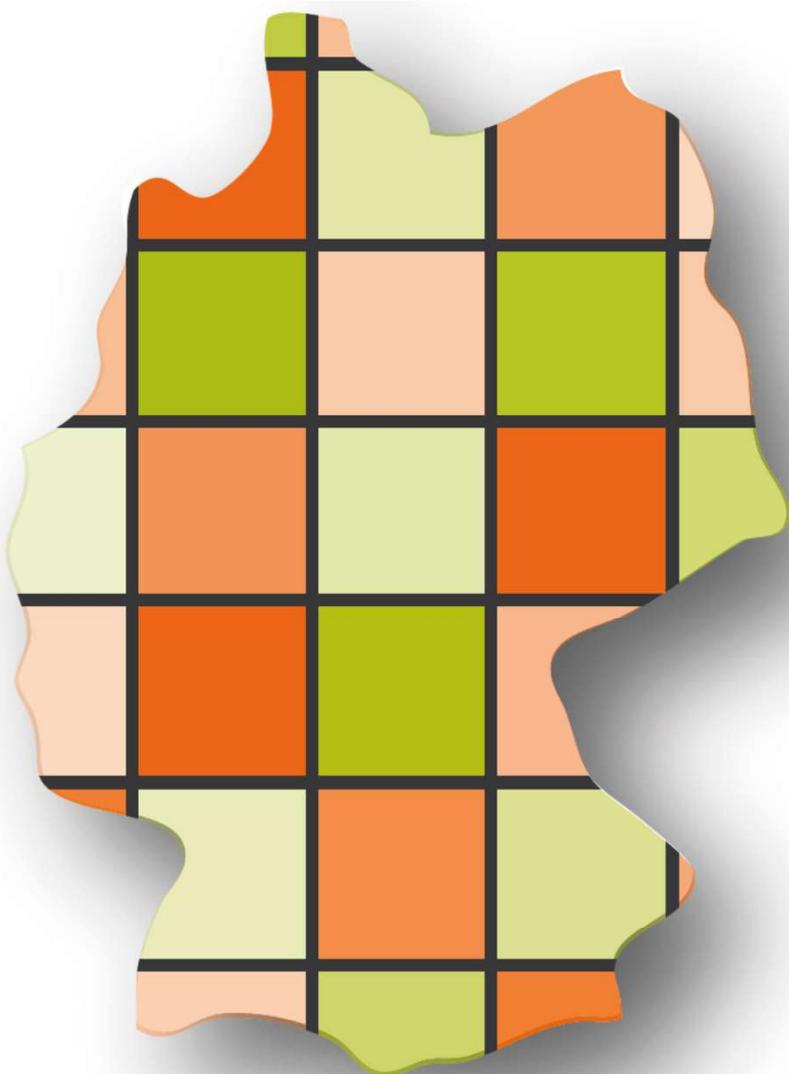
/// Umsetzungserfolge deutlich sichtbar

- /// **Externe Faktoren** beeinflussen weiterhin die Programmumsetzung:
 - /// Aufgrund **klimatischer Bedingungen** (Hitze/Dürre und Folgeschäden durch Borkenkäfer) blieben v.a. forstliche Maßnahmen zunächst hinter den Planungen zurück – hier wurde mit Blick auf Waldumbau Nachholbedarf erwartet, der im Berichtsjahr teilweise bereits auch eingetreten ist. Es wird deutlich, dass nach Beseitigung der Kalamitätsschäden nun verstärkt Maßnahmen der Aufforstung und v.a. des forstlichen **Wegebbaus** nachgefragt werden. Der positive Trend aus dem Vorjahr setzt sich damit fort.
 - /// Bzgl. der **Hochwasserschutzmaßnahmen** wird **ebenfalls eine zunehmend positive Bilanz gezogen** (Großprojekte führen zu hohen Mittelbindungen). Aufgrund der Komplexität der Vorhaben ergeben sich aber auch nach wie vor Umsetzungs-herausforderungen (z.B. Genehmigungsverfahren, Beteiligungsvorschriften, Engpässe Flächen, Bausektor).
 - /// Gleiches gilt weiterhin für **Moorschutzmaßnahmen**.

MEN-D Fazit

/// Ausblick

- /// Während zunächst der verspätete Start der Förderperiode 2014-2020 Verzögerungen und Probleme verursacht hat, die noch lange nachgewirkt haben, dann die Übergangszeit bis Ende 2022 zu Verunsicherungen geführt hat, wird nun die **nächste Förderperiode** vorbereitet – Überlegungen beziehen sich auf M+E und damit verbundene Strukturen und Inhalte.
- /// Gleichzeitig werden einzelne Maßnahmen bereits aus dem ELER-Budget der neuen Förderperiode umgesetzt (vgl. v.a. auch LEADER).
- /// Es wird mehrfach betont, dass mit den bisherigen Bewertungsaktivitäten sukzessive die Grundlagen für die Beantwortung der Gemeinamen Bewertungsfragen für die **Ex-post-Bewertung** geschaffen wurden. Abschließende / zusammenfassende Aussagen zu Umsetzungserfolgen werden entsprechend erst ex post getroffen werden können.



MEN-D

Monitoring- und Evaluierungsnetzwerk Deutschland
EU-Programme zur ländlichen Entwicklung